

# Jahresbericht

## CSR Ertrag Plus

zum 31. Oktober 2023

---

# Jahresbericht des CSR Ertrag Plus

ZUM 31. OKTOBER 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	12
■ Entwicklungsrechnung	13
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
■ Verwendungsrechnung	15
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	18
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29

## ■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds CSR Ertrag Plus für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die CSR Beratungsgesellschaft mbH, Hofheim ausgelagert.

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter, an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichteter Absolut Return Fonds. Er orientiert sich an einem Vergleichsindex (70% REXP und 30% einer Verzinsung von 2,5% p.a.), den er zu übertreffen versucht. Es wird beabsichtigt, mit ca. 70% des Fondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren einen stabilen Ertrag und mit Aktien von bis zu ca. 30% des Fondsvermögens ein zusätzliches Plus zu generieren. Mindestens 25% seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG) an. Als Aktien dürfen nur Standardwerte erworben werden. Als Standardwerte in diesem Sinne gelten Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind und deren Börsenwert mehr als 1 Mrd. Euro aufweisen. Das offene Fremdwährungsrisiko darf 10% nicht übersteigen. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Mindestens 75% des Wertes des Fonds werden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern werden Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt, die Deklarationen der UN, ILO, Global Compact und OECD ableiten. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, werden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese sind: kontroverse Waffen, konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glücksspiel und Kohle. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. In soweit sind im Rahmen vorgenannter Ausschlusskriterien Investitionen in Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren, möglich. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	20.216.228,03	65,59 %
Renten in Währung	1.428.866,98	4,64 %
Aktien in EUR	8.576.526,68	27,83 %
Derivate	-51.478,00	-0,17 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	651.003,33	2,11 %
<b>Summe</b>	<b>30.821.147,02</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
KRSPK.KOELN HPF.E.1076	6,21%
DT.KREDITBANK HPF 15/27	5,89%
DZ HYP PFR.358	5,57%
UC-HVB PF 2071	4,99%
KRED.F.WIED.V.20/2030 DL	4,64%

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 4,20 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 0,16 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 5,61 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Volatilität von 3,95 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -223.482,95 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Futures sowie Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 109.518,33 EUR an den Asset Manager.

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

### Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

#### Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emit-

## ■ Tätigkeitsbericht

tierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

### Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

### Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs

zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.

- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

### Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

### Wesentliche Änderungen

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) vom 12.01.2023 werden die besonderen Anlagebedingungen des o.g. Sondervermögens in § 30 „Kosten“ zum 01.03.2023 wie folgt geändert:

**Alt:** Maximale Vergütung der Gesellschaft mit 1/365 von bis zu 0,52 Prozent des Nettoinventarwertes

**Neu:** Maximale Vergütung der Gesellschaft mit 1/365 von bis zu 0,53 Prozent des Nettoinventarwertes

Mit Wirkung zum 01.03.2023 wurden der Anlageschwerpunkt wie folgt angepasst:

**Alt:** Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetzes angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Mischfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Höchstens 30 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden. Als Aktien dürfen nur Standardwerte erworben werden. Als Standardwerte in diesem Sinne gelten Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind,

## ■ Tätigkeitsbericht

sofern die jeweilige Aktiengesellschaft eine Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) von mehr als einer Milliarde aufweist. Bei der Wertpapierauswahl werden neben dem finanziellen Erfolg insbesondere ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung berücksichtigt. Zur Erreichung der finanziellen Ziele und zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale wendet das OGAW-Sondervermögen anerkannte Verfahren an, insbesondere ein umfassendes ESG-Screening der Emittenten. Über Ausschlusskriterien wird zudem sichergestellt, dass nicht in Emittenten investiert wird, die über festgelegte Umsatzschwellen hinweg in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. Weitere Angaben i. S. v. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, insbesondere Einzelheiten zu den ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmalen sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

**Neu:** Mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetzes angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Mischfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Höchstens 30 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden. Als Aktien dürfen nur Standardwerte erworben werden. Als Standardwerte in diesem Sinne gelten Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind, sofern die jeweilige Aktiengesellschaft eine Marktkapitalisierung (gesamtes Aktienkapital zum Börsenkurs) von mehr als einer Milliarde aufweist. Bei der Wertpapierauswahl werden neben dem finanziellen Erfolg insbesondere ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung berücksichtigt.

Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds werden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern werden Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt, die sich aus internationalen Konventionen und Deklarationen der UN, ILO, Global Compact und OECD ableiten. Bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen wird besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz gelegt. Bei der Länderanalyse stehen die Bereiche Institutionen und Politik, Sozialbedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastung im Fokus. Es werden in erster Linie Emittenten ausgewählt, die hohe Standards in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung sowie gute Unternehmensführung erfüllen.

Zur Erreichung der finanziellen Ziele und zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale wendet das OGAW-Sondervermögen anerkannte Verfahren an, insbesondere ein umfassendes ESG-Screening der Emittenten. Hierzu analysiert der Fondsmanager Emittenten, basierend auf der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik eines externen, auf Nachhaltigkeitsanalysen spezialisierten Anbieters, welcher die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien auch regelmäßig überprüft und testiert. Über Ausschlusskriterien wird zudem sichergestellt, dass nicht in Emittenten investiert wird, die über festgelegte Umsatzschwellen hinweg in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, werden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese sind: kontroverse Waffen (Umsatzschwelle 0 Prozent), konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glücksspiel (Umsatzschwelle jeweils 5 Prozent) und Kohle (für die Kohleförderung gilt eine Umsatzschwelle von 5, für Kohleverstromung eine Umsatzschwelle von 10 Prozent).

Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl sowie nicht aus dem Anbau der Exploration und aus Dienstleistungen für

Ölsand und Ölschiefer generieren.

Bankguthaben dürfen abweichend von § 7 Satz 2 der AABn ausschließlich in Ländern unterhalten werden, deren Landeswährung Euro ist.

Soweit OGAW-Investmentanteile erwerbbar sind, richtet sich die Auswahl insbesondere nach der Benchmark, der Fondsgröße, dem Grad der Diversifikation, der Höhe der expliziten Kosten sowie der Wertentwicklung. Hierbei werden passive Investmentvermögen gegenüber aktiv selektierenden Investmentvermögen bevorzugt. Bei Erwerb der börsengehandelten Indexfonds werden vollständig physisch replizierende Fonds präferiert. Neben dem finanziellen Erfolg werden insbesondere ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze der guten Unternehmensführung durch Investition in Investmentanteile mit überdurchschnittlichem ESG-Rating berücksichtigt. Weitere Angaben hierzu sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Zudem dürfen Investmentanteile nur auf Euro lauten und müssen von einem Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland ausgegeben werden. Anteile und Aktien an geschlossenen Investmentvermögen gemäß § 1 Abs. 1 und 5 KAGB dürfen für das OGAW-Sondervermögen nicht erworben werden. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Einschränkungen hinsichtlich der Art der erwerblichen Investmentanteile.

Im Übrigen dürfen sogenannte „Total Return Swaps“, „Swaps“, „Swaptions“ und „Credit Default Swaps“ sowie Wandel- und Optionsanleihen für das OGAW-Sondervermögen nicht erworben werden.

Außerdem darf das offene Fremdwährungsrisiko 10 Prozent des Fondsvolumens nicht übersteigen.

### Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

### Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 11,416906

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter [www.monega.de/mitwirkungspolitik](http://www.monega.de/mitwirkungspolitik).

## ■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>30.925.335,52</b>	<b>100,34</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>8.576.526,68</b>	<b>27,83</b>
Finanzwerte	2.210.188,94	7,17
Verbraucher-Dienstleistungen	1.431.713,44	4,65
Gesundheitswesen	1.304.063,05	4,23
Rohstoffe	1.032.135,86	3,35
Industriewerte	831.567,76	2,70
Technologie	588.894,63	1,91
Telekommunikation	378.705,60	1,23
Versorgungsunternehmen	343.096,38	1,11
Immobilien	202.678,00	0,66
Konsumgüter	180.864,90	0,59
Energiewerte	72.618,12	0,24
<b>2. Anleihen</b>	<b>21.645.095,01</b>	<b>70,23</b>
Gedekte Schuldverschreibungen	17.111.198,03	55,52
Finanzsektor	2.734.530,00	8,87
Staatlich garantierte Anlagen	1.428.866,98	4,64
Reise & Freizeit	225.000,00	0,73
Energiewerte	145.500,00	0,47
<b>3. Derivate</b>	<b>37.987,95</b>	<b>0,12</b>
Aktienindex-Derivate	161.734,50	0,52
Devisen-Derivate	-4.446,55	-0,01
Zins-Derivate	-119.300,00	-0,39
<b>4. Forderungen</b>	<b>184.038,01</b>	<b>0,60</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>481.687,87</b>	<b>1,56</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-104.188,50</b>	<b>-0,34</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-104.188,50	-0,34
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>30.821.147,02</b>	<b>100,00*)</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>22.095.973,69</b>	<b>71,69</b>
<b>Aktien</b>									
<b>Euro</b>								<b>8.576.526,68</b>	<b>27,83</b>
ADIDAS NAM.	DE000A1EWWW0	STK	1.683	1.683	747	1.527	EUR 167,200	281.397,60	0,91
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	1.638	1.638	290	550	EUR 220,900	361.834,20	1,17
BEIERSDORF	DE0005200000	STK	1.458	1.458	2.387	929	EUR 124,050	180.864,90	0,59
BMW	DE0005190003	STK	2.387	2.387	-	1.045	EUR 87,630	209.172,81	0,68
BRENNTAG NAM.	DE000A1DAHH0	STK	4.378	4.378	1.308	1.143	EUR 70,120	306.985,36	1,00
COBANK	DE000CBK1001	STK	26.392	26.392	38.659	12.267	EUR 10,150	267.878,80	0,87
CONTINENTAL	DE0005439004	STK	3.237	3.237	-	1.033	EUR 61,440	198.881,28	0,65
COVESTRO	DE0006062144	STK	4.943	4.943	-	5.188	EUR 47,700	235.781,10	0,76
DEUTSCHE BK.	DE0005140008	STK	23.774	23.774	-	11.970	EUR 10,356	246.203,54	0,80
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	3.154	3.154	501	-	EUR 155,200	489.500,80	1,59
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	6.242	6.242	959	3.535	EUR 36,760	229.455,92	0,74
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	18.496	18.496	-	2.946	EUR 20,475	378.705,60	1,23
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	30.579	30.579	-	25.453	EUR 11,220	343.096,38	1,11
FRESENIUS	DE0005785604	STK	9.565	9.565	13.484	3.919	EUR 24,240	231.855,60	0,75
HANNOVER RÜCK NAM.	DE0008402215	STK	2.402	2.402	956	1.110	EUR 208,300	500.336,60	1,62
HEIDELBERG MAT.	DE0006047004	STK	2.904	2.904	-	2.210	EUR 68,480	198.865,92	0,65
HENKEL VORZ.	DE0006048432	STK	5.663	5.663	-	1.150	EUR 68,080	385.537,04	1,25
INFINEON TECHN. NAM.	DE0006231004	STK	5.427	5.427	-	2.702	EUR 27,475	149.106,83	0,48
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000	STK	3.607	3.607	1.741	3.074	EUR 55,430	199.936,01	0,65
MERCK	DE0006599905	STK	2.491	2.491	629	685	EUR 142,350	354.593,85	1,15
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026	STK	910	910	-	365	EUR 378,500	344.435,00	1,12
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	10.925	10.925	9.894	19.933	EUR 35,120	383.686,00	1,24
SAP	DE0007164600	STK	3.470	3.470	1.160	1.782	EUR 126,740	439.787,80	1,43
SARTORIUS VORZ.	DE0007165631	STK	948	948	360	476	EUR 236,200	223.917,60	0,73
SIEMENS EN. NAM.	DE000ENER6Y0	STK	8.676	8.676	8.676	-	EUR 8,370	72.618,12	0,24
SIEMENS HEALTHINEERS	DE000SHL1006	STK	2.375	2.375	2.375	-	EUR 46,320	110.010,00	0,36
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	3.227	3.227	2.669	1.986	EUR 124,960	403.245,92	1,31
SYMRISE	DE000SYM9999	STK	5.087	5.087	2.596	3.525	EUR 96,200	489.369,40	1,59
VONOVIA NAM.	DE000A1ML7J1	STK	9.340	9.340	6.222	12.597	EUR 21,700	202.678,00	0,66
ZALANDO	DE000ZAL1111	STK	7.130	7.130	2.022	4.160	EUR 21,990	156.788,70	0,51
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Euro</b>								<b>12.090.580,03</b>	<b>39,23</b>
0,0500 % APOBANK HYP.-PFE A.1482 MTN	XS2079126467	EUR	1.500.000	1.500.000	-	-	% 81,859	1.227.887,85	3,98
0,2500 % UNICRED.BK. HYP.-PFE 20-32 MTN	DE000HV2AS10	EUR	2.000.000	2.000.000	-	-	% 76,948	1.538.951,80	4,99
0,5000 % DKB HYP.-PFE V.15-27	DE000DKB0432	EUR	2.000.000	2.000.000	-	-	% 90,789	1.815.785,40	5,89
0,7500 % APOBANK HYP.-PFE V.17-27 MTN	XS1693853944	EUR	1.500.000	1.500.000	-	-	% 90,403	1.356.041,25	4,40
0,7500 % APOBANK HYP.-PFE V.18-28 MTN	XS1852086211	EUR	1.000.000	1.000.000	-	-	% 88,809	888.085,80	2,88
0,7500 % H.VORARLBK. HYP.-PFE 15-25 MTN	XS1188081936	EUR	500.000	500.000	-	-	% 95,926	479.632,15	1,56
0,8500 % MÜNCH.HYP. HYP.PFE S.1677 MTN	DE000MHB2374	EUR	1.000.000	1.000.000	-	-	% 96,886	968.860,00	3,14
0,8750 % COBANK HYP.-PFE V.18-28 MTN	DE000CZ40MQ5	EUR	1.000.000	1.000.000	-	-	% 89,538	895.383,70	2,91

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
0,8750 % DZ HYP HYP.-PFE R.358 MTN	DE000A13SR38		EUR	2.000.000	-	-	% 85,904	1.718.088,20	5,57	
2,5000 % MÜNCH.HYP. HYP.-PFE S.1618 MTN	DE000MHB10J3		EUR	1.250.000	-	-	% 96,149	1.201.863,88	3,90	
<b>US-Dollar</b>								<b>1.428.866,98</b>	<b>4,64</b>	
0,7500 % KFW V.20-30	US500769JG03		USD	2.000.000	-	1.800.000	% 75,516	1.428.866,98	4,64	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>8.125.648,00</b>	<b>26,36</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Euro</b>								<b>8.125.648,00</b>	<b>26,36</b>	
0,0000 % DEUTSCHE LICHTMIETE V.18-23	DE000A2G9JL5		EUR	500.000	-	-	% 5,100	25.500,00	0,08	
0,0000 % DT.LICHTMIETE V.18-23	DE000A2NB9P4		EUR	300.000	-	-	% 0,510	1.530,00	0,00	
0,0100 % SK PFORZH.CALW HYP.-PFE S.P15	DE000A254QW3		EUR	1.000.000	-	-	% 86,750	867.500,00	2,81	
0,6960 % KSK KÖLN HYP.-PFE E.1076	DE000A1TM490		EUR	2.000.000	-	-	% 95,650	1.913.000,00	6,21	
1,1250 % NASSAUISCHE SK HYP.-PFE 14-24	DE000A13R8H3		EUR	1.300.000	-	-	% 97,106	1.262.378,00	4,10	
1,3500 % KSK GÖPPINGEN HYP.-PFE R.5	DE000A12T457		EUR	1.000.000	-	-	% 97,774	977.740,00	3,17	
4,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. V.16-26	DE000A2AAVM5		EUR	1.300.000	-	-	% 93,000	1.209.000,00	3,92	
4,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. V.17-27	DE000A2E4PH3		EUR	200.000	-	-	% 97,000	194.000,00	0,63	
5,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. V.13-23	DE000A1YCQ86		EUR	1.400.000	-	-	% 95,000	1.330.000,00	4,32	
6,0000 % TIER MOB. V.20-25	DE000A254RZ4		EUR	500.000	-	-	% 45,000	225.000,00	0,73	
6,5000 % AFRICA GREENTEC ASSET V.17-32	DE000A2GSGF9		EUR	150.000	-	-	% 80,000	120.000,00	0,39	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>30.221.621,69</b>	<b>98,05</b>	
<b>Derivate</b>								<b>37.987,95</b>	<b>0,12</b>	
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>213.212,50</b>	<b>0,69</b>	
DAX FUTURE 151223		EUREX	STK	-9			EUR	213.212,50	0,69	
<b>Optionsrechte</b>								<b>-51.478,00</b>	<b>-0,17</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
C DAX 14850 171123		EUREX	STK	-7			EUR	195,000	-6.825,00	-0,02
C DAX 14950 171123		EUREX	STK	-7			EUR	146,300	-5.120,50	-0,02
C DAX 15100 171123		EUREX	STK	-14			EUR	88,900	-6.223,00	-0,02
C DAX 15150 171123		EUREX	STK	-7			EUR	74,000	-2.590,00	-0,01
C DAX 15200 171123		EUREX	STK	-7			EUR	61,100	-2.138,50	-0,01
P DAX 15100 171123		EUREX	STK	-7			EUR	372,300	-13.030,50	-0,04
P DAX 15200 171123		EUREX	STK	-7			EUR	444,300	-15.550,50	-0,05
<b>Zins-Derivate</b>										
<b>Zinsterminkontrakte</b>								<b>-119.900,00</b>	<b>-0,39</b>	
EURO-BOBL-FUTURE 071223		EUREX	STK	4.900.000			EUR	-35.280,00	-0,11	
EURO-BUND-FUTURE 12/23		EUREX	STK	4.600.000			EUR	-84.620,00	-0,27	



## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Optionsrechte</b>								<b>600,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte</b>									
C EURO-BOBL-FUT. 116,00 241123		EUREX	STK	-13			EUR	-1.625,00	-0,01
C EURO-BUND-FUT. 128,5 241123		EUREX	STK	-6			EUR	-1.800,00	-0,01
C EURO-BUND-FUT. 129,5 241123		EUREX	STK	-6			EUR	-600,00	0,00
C EURO-BUND-FUT. 129 241123		EUREX	STK	-6			EUR	-540,00	0,00
P EURO-BOBL-FUT. 116,00 241123		EUREX	STK	-13			EUR	3.185,00	0,01
PUT EURO-BUND-FUT. 127,5 241123		EUREX	STK	-6			EUR	1.980,00	0,01
<b>Devisen-Derivate</b>									
<b>Währungs-Terminkontrakte</b>								<b>-4.446,55</b>	<b>-0,01</b>
FX-FUTURE EUR/USD 12/23		CME	STK	250.000			USD	-4.446,55	-0,01
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>481.687,87</b>	<b>1,56</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>481.687,87</b>	<b>1,56</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	448.254,55			% 100,000	448.254,55	1,45
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	35.339,02			% 100,000	33.433,32	0,11
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>184.038,01</b>	<b>0,60</b>
ZINSANSPRÜCHE			EUR	175.040,50				175.040,50	0,57
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	8.997,51				8.997,51	0,03
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-104.188,50</b>	<b>-0,34</b>
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-14.722,55				-14.722,55	-0,05
ERHALTENE VARIATION MARGIN			EUR	-89.465,95				-89.465,95	-0,29
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>30.821.147,02</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>
Anteilwert							EUR	91,38	
Umlaufende Anteile							STK	337.267,8430	

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2023 oder letztbekannte.

---

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2023

---

US-Dollar	(USD)	1,05700 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

## ■ Marktschlüssel

### b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
-----	---

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ **Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

**Börsengehandelte Wertpapiere**

**Aktien**

**Euro**

DR.ING.H.C.F.PORSCHE VORZ.	DE000PAG9113	STK	2.313	2.313
----------------------------	--------------	-----	-------	-------

FRESENIUS MED.C.	DE0005785802	STK	-	13.459
------------------	--------------	-----	---	--------

PORSCHE VORZ.	DE000PAH0038	STK	522	3.905
---------------	--------------	-----	-----	-------

PUMA	DE0006969603	STK	592	6.142
------	--------------	-----	-----	-------

VW VORZ.	DE0007664039	STK	-	1.661
----------	--------------	-----	---	-------

**US-Dollar**

LINDE	IE000S9YS762	STK	-	1.589
-------	--------------	-----	---	-------

**An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere**

**Aktien**

**Euro**

LINDE	IE00BZ12WP82	STK	351	177
-------	--------------	-----	-----	-----

**Verzinsliche Wertpapiere**

**Euro**

0,5000 % PROCREDIT HOLD. V.20-23	DE000A289FD2	EUR	-	1.000.000
----------------------------------	--------------	-----	---	-----------

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

**Terminkontrakte**

**Aktienindex-Terminkontrakte**

**Verkaufte Kontrakte** **EUR** **33.675**

Basiswerte: (DAX FUTURE 03/23, DAX FUTURE 06/23, DAX FUTURE 12/22, DAX FUTURE 150923, DAX FUTURE 151223)

**Zinsterminkontrakte**

**Gekaufte Kontrakte** **EUR** **55.932**

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 03/23, EURO-BOBL-FUTURE 06/23, EURO-BOBL-FUTURE 070923, EURO-BOBL-FUTURE 071223, EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 06/23, EURO-BUND-FUTURE 09/23, EURO-BUND-FUTURE 12/22, EURO-BUND-FUTURE 12/23)

**Verkaufte Kontrakte** **EUR** **2.658**

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 09/23)

**Währungs-Terminkontrakte**

**Gekaufte Kontrakte** **EUR** **6.297**

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 06/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/23)

**Optionsrechte**

**Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate**

**Optionsrechte auf Aktienindices**

**Verkaufte Kaufoptionen (call)** **EUR** **25.764**

Basiswerte: (C DAX 15000 201023, C DAX 15300 201023, C DAX 15600 150923, C DAX 15600 180823, C DAX 15700 150923, C DAX 15700 160623, C DAX 15700 201023, C DAX 15750 150923, C DAX 15800 201023, C DAX 15850 190523, C DAX 15900 201023, C DAX 16000 160623, C DAX 16000 180823, C DAX 16000 210723, C DAX 16100 160623, C DAX 16200 160623, C DAX 16200 180823, C DAX 16200 210723, C DAX 16250 180823, C DAX 16300 210723, C DAX 16350 210723, CALL DAX 13600 11/22, CALL DAX 13900 01/23, CALL DAX 14100 01/23, CALL DAX 14150 12/22, CALL DAX 14200 11/22, CALL DAX 14250 12/22, CALL DAX 14300 01/23, CALL DAX 14500 12/22, CALL DAX 14800 02/23, CALL DAX 14800 04/23, CALL DAX 14950 04/23, CALL DAX 15000 02/23, CALL DAX 15050 01/23, CALL DAX 15100 03/23, CALL DAX 15200 04/23, CALL DAX 15250 04/23, CALL DAX 15400 02/23, CALL DAX 15400 03/23, CALL DAX 15500 03/23)

**Verkaufte Verkaufsoptionen (put)** **EUR** **17.088**

Basiswerte: (P DAX 15600 150923, P DAX 15600 210423, P DAX 15800 201023, P DAX 15850 190523, P DAX 15900 150923, P DAX 16000 160623, P DAX 16200 160623, P DAX 16200 210723, P DAX 16250 180823, P DAX 16350 210723, PUT DAX 13900 01/23, PUT DAX 14100 01/23, PUT DAX 14150 12/22, PUT DAX 14250 12/22, PUT DAX 14300 01/23, PUT DAX 14300 11/22, PUT DAX 14350 11/22, PUT DAX 14500 12/22, PUT DAX 14800 02/23, PUT DAX 14800 04/23, PUT DAX 15100 03/23, PUT DAX 15250 04/23, PUT DAX 15350 02/23, PUT DAX 15400 02/23, PUT DAX 15400 03/23)

**■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

**Optionrechte auf Zins-Derivate**

**Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte**

**Gekaufte Kaufoptionen (call) EUR 3.322**

Basiswerte: (C EURO-BUND-FUT. 130,5 250823, C EURO-BUND-FUT. 132 250823, C EURO-BUND-FUT. 132,5 250823, CALL EURO-BUND-FUT. 136 03/23)

**Gekaufte Verkaufsoptionen (put) EUR 1.515**

Basiswerte: (P EURO-BOBL-FUT. 116,50 230623)

**Verkaufte Kaufoptionen (call) EUR 73.474**

Basiswerte: (C EURO-BOBL-FUT. 115,75 220923, C EURO-BOBL-FUT. 116,00 271023, C EURO-BOBL-FUT. 116,25 250823, C EURO-BOBL-FUT. 117,00 220923, C EURO-BUND-FUT. 127,0 271023, C EURO-BUND-FUT. 129,0 271023, C EURO-BUND-FUT. 130,0 271023, C EURO-BUND-FUT. 130,5 250823, C EURO-BUND-FUT. 130,5 271023, C EURO-BUND-FUT. 131 250823, C EURO-BUND-FUT. 131,00 220923, C EURO-BUND-FUT. 131,50 220923, C EURO-BUND-FUT. 131,50 250823, C EURO-BUND-FUT. 132 210723, C EURO-BUND-FUT. 132 230623, C EURO-BUND-FUT. 132 250823, C EURO-BUND-FUT. 132,5 250823, C EURO-BUND-FUT. 132,50 230623, C EURO-BUND-FUT. 133 210723, C EURO-BUND-FUT. 133 250823, C EURO-BUND-FUT. 133,5 250823, C EURO-BUND-FUT. 133,50 210723, C EURO-BUND-FUT. 133,50 230623, C EURO-BUND-FUT. 133,50 260523, C EURO-BUND-FUT. 134 210723, C EURO-BUND-FUT. 134 230623, C EURO-BUND-FUT. 134 250823, C EURO-BUND-FUT. 134,50 210723, C EURO-BUND-FUT. 134,50 260523, C EURO-BUND-FUT. 135 230623, C EURO-BUND-FUT. 135 250823, C EURO-BUND-FUT. 135 260523, C EURO-BUND-FUT. 136 260523, C EURO-BUND-FUT. 137 260523, C EURO-BUND-FUT. 137,50 210423, C EURO-BUND-FUT.135,5 210423, CALL EURO-BUND-FUT. 132 220923, CALL EURO-BUND-FUT. 134 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 134 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 134 06/23, CALL EURO-BUND-FUT. 134,50 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 135 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 135,50 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 135,50 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 136 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 136,50 01/23, CALL EURO-BUND-FUT. 136,50 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 136,50 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 137 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 137,50 01/23, CALL EURO-BUND-FUT. 138 01/23, CALL EURO-BUND-FUT. 138 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 138 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 138,5 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 139 03/23, CALL EURO-BUND-FUT. 139,5 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 140 01/23, CALL EURO-BUND-FUT. 140 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 140,50 01/23, CALL EURO-BUND-FUT. 141,50 01/23, CALL EURO-BUND-FUT. 141,50 02/23, CALL EURO-BUND-FUT. 142 01/23, CALL EURO-BUND-FUT.131,00 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.131,50 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.133,00 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.133,50 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.134,00 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.134,50 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.135 02/23, CALL EURO-BUND-FUT.135,00 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.136 01/23, CALL EURO-BUND-FUT.136 02/23, CALL EURO-BUND-FUT.136,00 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.136,00 05/23, CALL EURO-BUND-FUT.136,50 05/23, CALL EURO-BUND-FUT.137,00 04/23, CALL EURO-BUND-FUT.137,00 05/23, CALL EURO-BUND-FUT.137,50 03/23, CALL EURO-BUND-FUT.139 02/23, CALL EURO-BUND-FUT.139,00 05/23)

**■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

**Verkaufte Verkaufsoptionen (put) EUR 36.804**

Basiswerte: (P EURO-BOBL-FUT. 116,00 210723, P EURO-BOBL-FUT. 116,00 271023, P EURO-BOBL-FUT. 116,25 250823, P EURO-BOBL-FUT. 116,50 230623, P EURO-BOBL-FUT. 116,75 230623, P EURO-BOBL-FUT. 117,00 220923, P EURO-BOBL-FUT. 117,25 220923, P EURO-BUND-FUT. 128,0 271023, P EURO-BUND-FUT. 129,5 220923, P EURO-BUND-FUT. 129,5 271023, P EURO-BUND-FUT. 131,5 250823, P EURO-BUND-FUT. 132 230721, P EURO-BUND-FUT. 132,00 230623, P EURO-BUND-FUT. 132,00 250823, P EURO-BUND-FUT. 132,50 210723, P EURO-BUND-FUT. 133,00 250823, P EURO-BUND-FUT. 133,00 260523, P EURO-BUND-FUT. 133,50 260523, P EURO-BUND-FUT. 135,50 260523, P EURO-BUND-FUT. 137,50 210423, P EURO-BUND-FUT.135,5 210423, PUT EURO-BOBL-FUT. 115 04/23, PUT EURO-BOBL-FUT.116,75 02/23, PUT EURO-BOBL-FUT.117 01/23, PUT EURO-BOBL-FUT.118 03/23, PUT EURO-BOBL-FUT.118,50 01/23, PUT EURO-BOBL-FUT.118,50 02/23, PUT EURO-BOBL-FUT.119,50 01/23, PUT EURO-BUND-FUT. 133,5 210723, PUT EURO-BUND-FUT. 142 12/22)

## ■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>337.267,8430</b>	
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		223.483,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.195,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		309.276,35
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		3.462,43
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		11.326,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		1,24
<b>Summe der Erträge</b>		<b>548.744,66</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,02
2. Verwaltungsvergütung		-162.891,19
3. Verwahrstellenvergütung		-13.880,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		1.770,90
5. Sonstige Aufwendungen		-26.053,44
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-201.054,01</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>347.690,65</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		2.945.606,10
2. Realisierte Verluste		-3.169.089,05
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-223.482,95</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>124.207,70</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		186.131,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.215.409,38
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.401.540,69</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.525.748,39</b>

## ■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>35.377.789,78</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-356.161,01
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.682.186,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.566,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.684.753,27
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-44.043,74
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.525.748,39
davon nicht realisierte Gewinne	186.131,31
davon nicht realisierte Verluste	1.215.409,38
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>30.821.147,02</b>

## ■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022	31.10.2023
Vermögen in Tsd. EUR	113.491	93.301	35.378	30.821
Anteilwert in EUR	102,19	105,80	88,56	91,38

## ■ Verwendungsrechnung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>337.267,8430</b>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>236.087,49</b>	<b>0,70</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	124.207,70	0,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	111.879,79	0,33
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>236.087,49</b>	<b>0,70</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	236.087,49	0,70

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.



■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure**      **EUR**      **17.047.121,09**

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen**      **98,05 %**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen**      **0,12 %**

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

**Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:**

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko**

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,12 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,37 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,80 %

**Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde**

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

**Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden**

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte**      **1,54**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens**

Index	Gewicht
REX Index (EUR Unhedged)	70,00 %
MSCI World Index (Price USD Unhedged)	30,00 %

**Sonstige Angaben**

**Anteilwert (EUR)**      **91,38**

**Umlaufende Anteile (STK)**      **337.267,8430**

**Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV**

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

**Transaktionskosten**      **EUR**      **39.220,06**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)**      **0,65 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

#### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-162.891,19
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

#### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Notar-, Anwalts- und Steuerberatungskosten	EUR	-17.036,84
--	-----	------------

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -34.244,69 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

#### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,23
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

#### Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	3,50
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

\*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestaltung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

#### Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

#### CSR Beratungsgesellschaft mbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	1.184.116,17
davon feste Vergütung (EUR)	1.184.116,17
davon variable Vergütung (EUR)	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	11,00

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
CSR Ertrag Plus

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
549300D9BFJC2MTZVO23

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**

**Nein**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:   %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,00% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:   %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Die Einhaltung der Anlagegrenze wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG geprüft. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds wurden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern wurden Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt, die sich aus internationalen Konventionen und Deklarationen der UN, ILO, Global Compact und OECD ableiten. Bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen wurde besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz gelegt. Bei der Länderanalyse standen die Bereiche Institutionen und Politik, Sozialbedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastung im Fokus. Zur Erreichung der finanziellen Ziele und zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale wendete das OGAW-Sondervermögen anerkannte Verfahren an, insbesondere ein umfassendes ESG-Screening der Emittenten. Hierzu analysierte der Fondsmanager Emittenten, basierend auf der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik, des auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten Anbieters imug | rating, welcher die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien auch regelmäßig überprüft und testiert. Über Ausschlusskriterien wurde zudem sichergestellt, dass nicht in Emittenten investiert wurde, die über festgelegte Umsatzschwellen hinweg in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig waren oder schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact begingen. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, wurden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese waren: kontroverse Waffen (Umsatzschwelle: 0 Prozent), konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glücksspiel (Umsatzschwelle jeweils 5 Prozent) und Kohle (für Kohleförderung gilt eine Umsatzschwelle von 5 Prozent, für Kohleverstromung eine Umsatzschwelle von 10 Prozent). Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt

### ● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Die in den Besonderen Anlagebedingungen des Sondervermögens gewährleisteten Ausschlusskriterien wurden während des gesamten Berichtszeitraums eingehalten. Hierzu wurde zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraumes verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters imug | rating geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten und ihren Umsatz nicht aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstungsgütern, geächtete Waffen, Tabak und Kohle generieren. Darüber hinaus wurde geprüft, ob und in welchem Grad die Emittenten Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas), Atomstrom und Ölsand/-schiefer generieren. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

### *... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?*

Zum aktuellen Berichtszeitpunkt liegen keine vergleichbaren Zeiträume in der Vergangenheit vor.

### ● *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen streben keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung an.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung und Beachtung der UN Global Compact Regeln laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter [www.monega.de/nachhaltigkeit](http://www.monega.de/nachhaltigkeit).

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2022 - 31.10.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
KRED.F.WIED.V.20/2030 DL (US500769JG03)	Bonds/Government Garanteeed	4,26%	Deutschland
QIAGEN NV EO -,01 (NL0012169213)	Gesundheit/Pharma	3,25%	Niederlande
FRESEN.MED.CARE KGAA O.N. (DE0005785802)	Gesundheit/Pharma	2,71%	Deutschland
DR.ING.H.C.F.PORSCHE VZOI (DE000PAG9113)	Automobil	2,07%	Deutschland
LINDE PLC EO -,001 (IE000S9YS762)	Chemie	1,92%	USA
SIEMENS AG NA O.N. (DE0007236101)	Industrie	1,89%	Deutschland
SYMRISE AG INH. O.N. (DE000SYM9999)	Chemie	1,80%	Luxemburg
COMMERZBANK AG (DE000CBK1001)	Fondsanteile	1,32%	Luxemburg
BEIERSDORF AG O.N. (DE0005200000)	Chemie	1,18%	Deutschland
HANNOVER RUECK SE NA O.N. (DE0008402215)	Versicherungen	1,18%	Deutschland
PUMA SE (DE0006969603)	Konsumgüter und Dienstleistungen	1,11%	Deutschland
MERCEDES-BENZ GRP NA O.N. (DE0007100000)	Automobil	0,94%	Deutschland
VONOVIA SE NA O.N. (DE000A1ML7J1)	Immobilien	0,93%	Deutschland
ADIDAS AG NA O.N. (DE000A1EWWW0)	Konsumgüter und Dienstleistungen	0,87%	Deutschland
VOLKSWAGEN AG VZO O.N. (DE0007664039)	Automobil	0,60%	Deutschland

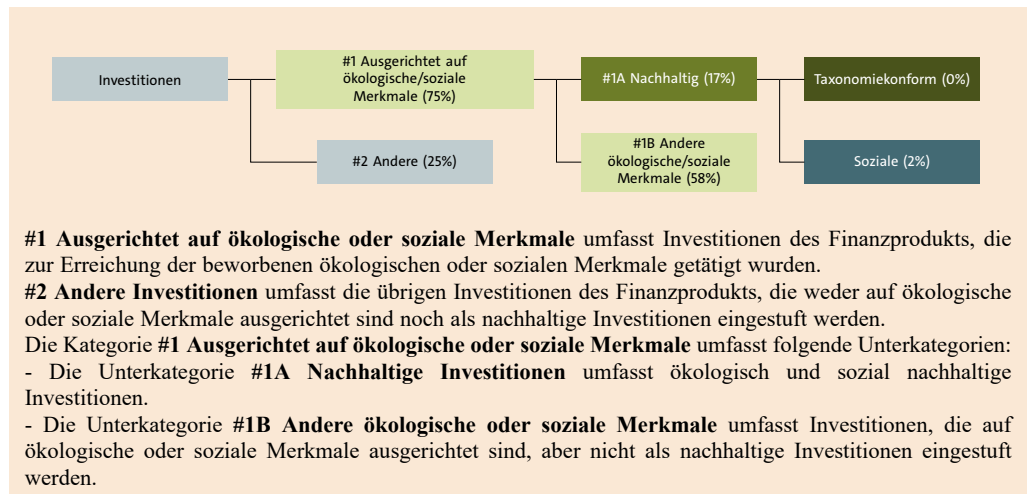


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände bezogen auf den Berichtsstichtag, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Anteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Außerdem werden unter #1A Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet und die Gesamtinvestition des Fonds in den jeweiligen Vermögensgegenstand angerechnet. Unter „Taxonomiekonform“, „Andere Umweltziele“ und „Soziale Ziele“ werden jedoch nur die dementsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeit des Unternehmens aufgeführt. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



### ● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.



Sektor	Anteil
<b>Automobil</b>	<b>1,97%</b>
<b>Banken</b>	<b>1,67%</b>
<b>Bau und Materialien</b>	<b>0,65%</b>
<b>Chemie</b>	<b>3,35%</b>
<b>Energie</b>	<b>0,24%</b>
<b>Finanzdienstleister</b>	<b>1,59%</b>
<b>Gesundheit/Pharma</b>	<b>4,23%</b>
<b>Handel</b>	<b>0,51%</b>
<b>Immobilien</b>	<b>0,66%</b>
<b>Industrie</b>	<b>2,05%</b>
<b>Konsumgüter und Dienstleistungen</b>	<b>2,16%</b>
<b>Privater Konsum und Haushalt</b>	<b>0,59%</b>
<b>Technologie</b>	<b>1,91%</b>
<b>Telekommunikation</b>	<b>1,23%</b>
<b>Versicherungen</b>	<b>3,91%</b>
<b>Versorger</b>	<b>1,11%</b>
<b>Bonds/Covered Bonds</b>	<b>55,52%</b>
<b>Bonds/Energy</b>	<b>0,47%</b>
<b>Bonds/Financial Services</b>	<b>8,87%</b>
<b>Bonds/Government Guaranteed</b>	<b>4,64%</b>
<b>Bonds/Leisure</b>	<b>0,73%</b>
<b>Andere Investitionen</b>	<b>2,11%</b>



#### *Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?*

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen im Fonds in den Anlagebedingungen nicht begrenzt ist und damit Veränderungen unterliegt, ist es nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen anzugeben. Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichtete Daten. Von den ausgewiesenen Quoten in Grafik 1 und 2 entfallen 0,49% auf taxonomiekonforme und 1,55% auf taxonomiefähige Umsätze.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

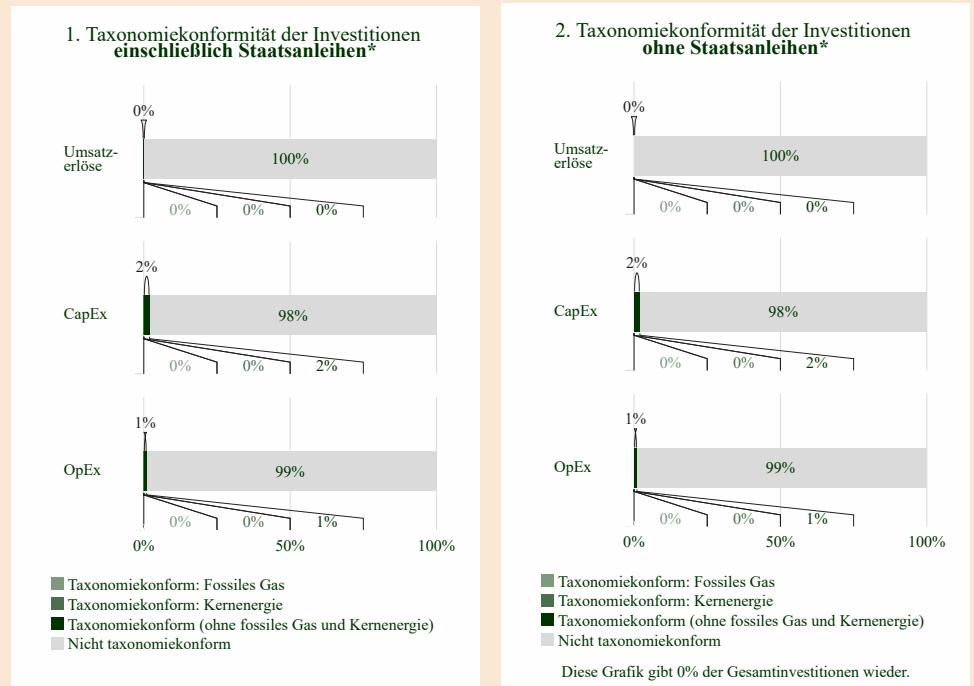
Ja:

In fossiles Gas       In Kernenergie

Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Die Berechnung des Anteils erfolgt stichtagsbasiert zum Geschäftsjahresende des Fonds.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,34%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**


Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 16,55%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 17,04%. Dabei ist die Festlegung von spezifischen Anteilen der nachhaltigen Investitionen an "nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel" nicht trennscharf von anderen Zielen möglich.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebte, tätigte er 2% soziale Investitionen.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter [www.monega.de/nachhaltigkeit](http://www.monega.de/nachhaltigkeit) dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.



Köln, den 29.02.2024

Monega  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens CSR Ertrag Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 29. Februar 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Schobel**  
Wirtschaftsprüfer

**Möllenkamp**  
Wirtschaftsprüfer

